

Ikkoku Irokoi Romantan

The Romantic Tale of a Foreign Love Affair

Von abgemeldet

Kaoru stand gerade an der Reihing des Schiffes und schaute auf das weite Meer hinaus. Sie war in Gedanken versunken und seufzte vor sich hin.

Sie bemerkte dann einen jungen attraktiven blondhaarigen Mann, der gerade ihren Weg kreuzte und musste ihm einfach nachschauen. Und sie seufzte wieder.

„hmm.. italienische Männer sehen so gut aus.. „ sie wand sich wieder zum Meer und senkte dann den Blick.

„Ja und ich heirate heute.. „ wieder ein tiefes seufzen war von ihr zu hören und sie wand den Blick dann gen Himmel. „Wenn mein Vater noch am Leben wäre, würde er nicht wollen das ich diesen Idioten heirate..“ murmelte sie vor sich hin.

Der blondhaarige Mann, dessen Name Al war hatte sich an Deck mit einem Freund verabredet gehabt und kam nun schließlich zu ihm.

„Entschuldige bitte das du warten musstest.

„Ahh Al.. „ grüßte der andere seinen Freund doch die hörten dann die anderen Passagiere etwas tuscheln und das zog nun auch ihre Aufmerksamkeit auf das Geschehen, denn eine hochrangige Persönlichkeit Japans gab sich die ehre an Deck zu kommen. Jedenfalls schien er von Bedeutung zu sein, den ner hatte zwei Bodyguards im Schlepptau. Er hing sehr an der japanischen Tradition und so hielt er nicht viel davon westliche Mode wie Hosen oder so zu tragen. Nein, er lief den lieben langen Tag im Kimono rum. Er fand das eben einfach bequemer und es war praktischer in manchen Situationen.

Das zog eben auch das Interesse von Al und dessen Kumpel auf ihn.

„Das ist ein japanischer Kimono, hab ich recht?“ fragte er Freund.

„Ja... das ist der japanische Kinagashi, die zwanglose Art wie Männer ihren Kimono in Japan tragen... Ich hätte ja nicht gedacht, das ich hier in Italien jemanden sehe der so angezogen ist“ saget Al ruhig und schauet sich den Mann weiter an.

„Es ist wirklich schön.. Zu schade, das er seine Haare nicht noch hochgesteckt hat... aber dafür sind sie denk ich mal zu kurz... „ murmelte er vor sich hin.

„Du magst Japan sehr.. stimmt´s?“ fragte der Freund. Dann fiel diesem aber noch etwas ein. „Ach sag mal Al.. ist da nicht heute auch eine Hochzeit, für Mitglieder der Japanischen Mafia? fragte dieser dann noch.

„Das ist richtig... ich werde es mir denke ich auch anschauen“ sagte Al ruhig und schauet seinen Kumpel an, wand den Blick dann aber wieder zu dem anderen Mann.

„Na komm Al... wir sollten dann gehen“

Aus seinen Gedanken gerissen schaute er zu seinem Kumpel. „du hast recht“ sagte Al

kurz und folgte ihm dann.

Ranmaru, der Mann in dem Kimono schaute sich in Begleitung seiner Bodyguards an Deck um.

„Hey.. Kaoru.. wo bist du?“ brüllte er auf dem Schiff rum.

„Kaoru!!“

Sie hörte es schon von weitem, und es nervte sie. „Dieser Idiot“. Wie gern hätte sie noch etwas Ruhe gehabt aber das war ihr ja nicht vergönnt.

Ranmaru entdeckte sie dann und ging sauer wie er war zu ihr hin. „Hier steckst du also!“

„Was zur Hölle machst du hier, Ranmaru?“ fragte sie gereizt.

„Was soll das denn heißen?... Ich wollte nach dir sehen“ sagte er ruhig und verstand nicht warum sie so sauer war.

Sie schaute ihn dann sauer an. „Und warum bist du so angezogen?.. du rennst doch den ganzen Tag so rum!“

„Was soll das denn nur?.. Es ist warm und das ist auch bequemer... ich will eben nicht so rumlaufen wie alle anderen“ sagte er und spürte dann eine milde Brise die ihm auch etwas frische Luft unter den Kimono wehte. Und er gewährte so nun doch gewagte Ausblicke auf seinen Unterwäsche. Das lies Ranmaru aber kalt, immerhin sah es niemand anderes außer seiner Verlobten. „versteh eben das ich westliche Kleidung nicht mag.. Japanische Männer sollten eben Kimonos tragen“ sagte er ruhig. „Kimonos sind der Beweis für die Männlichkeit! Westliche Sachen sind...“ Ranmaru fiel dann auf das seine Verlobte irgendwie noch gereizter war als eh schon. Oder vllt ging es ihr nicht gut.

„Stimmt was nicht Kaoru?.. Bist du Seekrank?“ fragte er sie dann.

Sie hatte sich wirklich versucht zusammenzureißen, versucht ruhig zu bleiben, aber bei dem Schwachsinn den ihr Verlobter da von sich gab, konnte man einfach nicht ruhig bleiben und ihr brannte eine Sicherung durch.

„Was zur Hölle denkst du denkst du dir eigentlich dabei!!“ schrie sie ihn an und haute ihm eine runter. Es war einfach zu viel gewesen. Der Kerl rannte nur in Kimonos rum und schämte sich noch nichtmal, wenn da jeder sah was drunter war.

„Auu... das tut weh“ murrte er und hielt sich den Kopf. Ja.. sie hatte es ihm gegeben und hoffte das er es sich endlich mal gemerkt hatte.

„Es tut weh.. verdammt.“ jammerte Ranmaru und rieb sich etwas den Kopf. Er gab grad wirklich einen bemitleidenswerten Anblick ab, wie auch Kaoru fand. Seufzend ging sie dann zu ihm und half ihm auf die Beine.

„Also ehrlich.. du sollst mir doch nicht immer solche Schwierigkeiten machen“ sagte sie ruhig und zog ihren baldigen Gatten wieder richtig an.

„Kaoru?“.....

„Du ziehst dir nie was ordentliches an, das ist es was mich so aufregt!“

„Entschuldige..“

Kaoru seufzte und schloss die Augen.

„Ach man.. du bist jünger als ich und du bist genauso lästig wie ein kleiner Bruder. Das ist das schlimme daran“ sie seufzte wieder und musste an den jungen italienischen blonden Mann denken.

„Da gibt es einen tollen Mann in dieser Welt, aber mein jetziger Partner benimmt sich wie ein Kind“

„Hey, jetzt warte mal eine Sekunde! Ich heirate dich heute und du fängst von irgendwelchen anderen Männern an!... du weisst das ich dich eigentlich garnicht will!“ sagte er ernst und schaute sie an.

„Was!? Du hast die Chance eine so nette Frau wie mich zu bekommen und dann sagst du sowas?.. du findest doch eh nichts besseres... “

„Tzz.. doch meinen Arsch. Du benimmst dich wie eine alte Jungfer“ sagte er und verschränkte die Arme vor der Brust.

Das reichte Kaoru und sie packte ihn unsanft am Kragen. „Was fällt dir ein mich eine alte Jungfer zu nennen?!“ sie war wieder kurz vorm ausrasten aber zu Ranmaru's Glück gingen zwei Bodyguards dazwischen, die sie baten doch aufzuhören.

„Verdammt, du wolltest unbedingt nach Italien, und ich mach da auch noch mit!“ fauchte Ranmaru sie an.

„Hmpf! Das ist eine Investition für die Liebe und die Leidenschaft. Wenn ich sowas wie Liebe fühle, dann zu diesem wunderbaren Mann, aber nein ich muss dich ertragen“

„Und das wagst du zu dem Mann zu sagen den du heuet heiratest?“ er schauet sie nur sauer an. Sie schaute ihn nur sauer an.

Schließlich hatten beide die Nase voneinander voll und gingen getrennte Wege auf dem Schiff.

Ranmaru wollte sich etwas beruhigen und ging daher in das Café, was an Bord war.

//Ich versteh nich warum sie deswegen so unglücklich ist// dachte er sich und hörte dann Getuschel von einigen britischen Männern am Nachbartisch.

„Hmm.. a beautiful Guy... “ kam es von dem einen.

„Realy a nice Guy... “ saget ein anderer schmunzelnd.

„Was glotzt ihr so? Ich bin keine Zirkus Attraktion verdammt.“ moserte er die Typen an.

Aber die Typen hatten nichts bessere zu tun als weiter zu tuscheln.

Da Ranmaru immer noch wegen seiner Verlobten schlechte Laune hatte ging er dann auf einen der Typen zu und packte ihn unsanft am Kragen.

„Was soll euer dämliches Getuschel? Habt ihr keinen Anstand?“ fragte Ranmaru gereizt.

„Ihr habt anschein keine Ahnung wer vor euch steht.. Ich bin Ranmaru vom Yakuza-Clan“ sagte er sauer. Die Typen die natürlich kein Wort von dem verstanden was Ranmaru sagte fragten sich warum der sich so aufregte.

„Ich prügele jetzt erst mal anständiges Benehmen in euch rein!“ fauchte er die Typen an und holte dann zu einem Schlag aus, der aber dann von irgendjemandem gestoppt wurde, da dieser Ranmaru am Handgelenk festhielt.

Ranmaru drehte sich dann um und sah so einen blonden Schnösel vor sich. Er war erst mal total verwundert darüber sagte aber nichts. Al ging dann zu den Typen und machte denen klar, das er gute Beziehungen zum Kapitän des Schiffes hatte und die Typen sicherlich ganz schnell Ärger bekommen würde wenn die nicht Leine zogen. Den wollten die Typen sich natürlich ersparen und so machten sie das sie weg kamen.

„Hey.. ich bin noch nicht...“ er wollte den Typen eigentlich am liebsten noch hinterher, aber er bleib dann doch stehen und schaute den blonden Typ an.

„W...Was? Hast du noch irgendwas zu sagen?“ fragte Ranmaru den Typen dann. Dieser strahlte Ranmaru dann an und schnappte sich dessen Hände.

„Schönen guten Abend! es ist mir eine große Freude den Boss der Yakuza Familie treffen zu dürfen“ sagte al lächelnd.

„Ähmm... „ Ranmaru war grad mal sprachlos.

„Du bist wunderbar, so muss man mit Ausländern umgehen die keine Manieren haben, aber schlagen wäre ein bisschen zu hart gewesen“

„Was zur Hölle willst du?“ fragte Ranmaru skeptisch.

!Ach ich war den Großteil meines Lebens in Japan, aber ich habe dort noch niemanden

getroffen der so ist wie du“ sagte er lächelnd und schüttelte nebenbei die hand des anderen.

Ranmaru war das jetzt zu doof und er riss sich von ihm los. „lass das!.. Redest du immer so mit Leuten die du gar nicht kennst?“ sagte er immer noch leicht gereizt.

„Ohh entschuldige.. ich bin..“ da hörte er jemanden der ihn beim Namen rief, und es war sein Kumpel.

„Al.. ich hab nach dir gesucht! Was machst du hier?“ fragte dieser.

„Ich hatte hier kurz was wichtiges zu tun“ sagte Al lächelnd.

„nein.. du hast jetzt was wichtiges zu tun“ sagte der Kumpel sofort und nahm dann Al´s Hand um ihn mit sich mitzuziehen.

Al schaute dann noch mal zur Ranmaru und hob zum Gruß die Hand. „Ich hoff wir sehen uns später noch mal“ sagte er und verschwand dann mit seinem Kumpel.

Ranmaru wurde aus dem Kerl nicht schlau und das brauchte er ja auch nicht. Er wurde ihn wahrscheinlich eh nicht mehr sehen und Ranmaru hatte auch grad wichtigeres zu tun. Er musste sich für seien Hochzeit fertig machen. Da durfte es dann auch mal ein normaler Anzug sein.

Kaoru hatte sich ja auch ein schönes weißes Kleid angezogen und so heirateten die beiden eben. Beide allerdings weniger begeistert.

Dennoch zogen beide es komplett durch. Von Torte anschneiden, bis hin zu den ganzen Leuten die ihnen alles Gute wünschten.

Aber kaum das sie dann später in ihrem Zimmer allein waren war es vorbei mit der Ruhe.

„Ohh Gott, ich halt das nicht aus... da zieht man einmal im Leben ein weißes Kleid an und alle schwärmen einem vor wie schön man doch aussieht... ich hasse es“ fluchte Kaoru in der Suite rum. Ranmaru befreite sich währenddessen erstemal wieder aus dem Anzug und zog sich seinen Kimono wieder an.

„Ich versteh nicht warum du sich jetzt so aufregst!?“ sagte er als er fertig war und schaute Kaoru an.

„Hmpf..“ sie ging sich dann ein Glas Sekt holen, denn das brauchte sie jetzt einfach.

„Hey ich hab dir auch gesagt das du gut aussiehst, weil es so ist, Kaoru.. aber dich regt das ja wieder auf.. ist ja mal wieder typisch“ meckerte er.

„Tzz.. das sagst gerade du.. wie konnte ich mich nur darauf einlassen einen jüngeren Mann zu heiraten anstatt eines richtigen Liebhabers?!“

„Was fragst du mich das... glaubst du ich wollte eine aufgetakelte Tussi wie dich?“

„WAS!?“

„Vergiss eins nicht, Ich habe dich nur geheiratet, wegen dem Willen deiner Familie, weil dein Vater es so wollte. „

„Das ist mir egal... Ich wollte nie die Frau eines Yakuza´s werden. nie!“

„Tja jetzt bist du´s aber!“

„Ja.. eines unfähigen Yakuza´s der nichts besseres im Kopf hat als in Kimonos rumzurennen“ fauchte sie ihn an und deutete auf seinen Aufzug.

„Ich mag nun mal solche Klamotten nicht, die stehen mir nicht... die hier sind mit eben lieber“ sagte er und schaute abwertend zu der Hose die auf dem Bett lag.

Da kam Kaoru wieder an, packte ihn am Kragen und schüttelte ihn etwas hin und her.

„Du bist doch so ein Vollidiot!“ fauchte sie ihn an.

„Jetzt halt den Mund!“ schrie sie ihn an und ihr streit hatte die Bodyguards die vor der Tür standen aufmerksam werden lassen.

„Also das hört sich gefährlich an da drin“ sagte einer und man hörte wie das ein oder andere zu Bruch ging.

„Ja.. ziemlich übel“ sagte ein anderer und schluckte leicht, da man denken konnte da flogen Möbel durch die Gegend.

„Hoffentlich überlebt Ranmaru das auch“

Irgendwann war dann doch wieder Ruhe in der Suite und Ranmaru saß auf dem Bett und Kaoru lag am anderen Ende des Bettes.

„wenn mein Vater noch am Leben wäre, hätte er niemals zugelassen das ich so einen Idioten wie dich heirate“ murrte sie leise und blieb mit dem Rücken zu ihm gedreht liegen.

„Mein leben ist zerstört“ jammerte sie leicht.

Ranmaru der schon versuchte gegen seinen Stresspustel an der Stirn anzukämpfen drehte sich dann zu ihr um, wobei sein Kimono nur noch halb an seinem Körper hing. Jedenfalls waren nur noch die wichtigsten Stellen bedeckt.

„Ach wirklich?.. Das fühlst du also?.. dann hau doch ab!!.. ich hab eh keine Lust dein Gesicht zu sehen.

Kaoru setzt sich dann auf und drehte sich zu Ranmaru um. Schweigend krabbelte sie dann zu ihm über das Bett und blieb vor ihm sitzen.

„W...Was ist?“ fragte er ruhig. Sie rastete dann ganz aus und schmiss Ranmaru einfach hochkant aus der Suite raus. Sie warf ihm dann noch seinen Jacke zu und knallte ihm die Tür vor der Nase zu. Grummelnd stand Ranmaru dann auf und beschloss dann an die bar zu gehen wo er sich dann auch erst mal einen Drink genehmigte. //Schmeißt die mich einfach aus der Suite... ich hasse Weiber!!//

Wie bekannt war hatte aber jeder Clan auch seinen Widersacher und so auch Ranmaru. Dieser zeigte sich in Gestalt von Ryuuji Gondou, welcher von einem anderen Clan war.

„Du?!.. Was hast du hier zu suchen?“ fragte Ranmaru sofort misstrauisch.

„Das ist meine Sache... aber.. ist heut nicht deine Hochzeitsnacht?“ saget Ryuuji ruhig und zündete sich eine Zigarette an. „Also echt mal... kaum hast du geheiratet, streitest du dich mit deiner Liebsten.. das ist nicht sonderlich gut für deine Zukunft“ sagte er ruhig und zog an seiner Zigarette.

„Ich frag dich noch mal.. was hast du hier mit deinen Laufburschen zu suchen?“ fragte Ranmaru und wurde nun wirklich langsam sauer.

„Okay.. ich sag's dir.. ich bin gekommen weil ich gast auf deiner Hochzeitsfeier sein wollte.“

„Typen wie du sind hier nicht willkommen“ saget Ranmaru nur abwertend und wand sich dann von Ryuuji ab. Dann fiel ihm aber was ein.

„Sag mal... warst du nicht eine Zeit lang in Kaoru verknallt.. stimmt's?“ fragte Ranmaru den andere dann und schaute wieder zu ihm. Ryuuji fühlte sich grad doch etwas ertappt.

„Gib doch zu das du ihr immer vorgeschwärmt hast wie schön Italien doch ist und deswegen wollte sie ja auch unbedingt hier her. „

„Das hat doch nichts mit unserem Thema zu tun... du wurdest schließlich aus deinem Zimmer geschmissen. „

„Halt dein Maul du Arschloch“ fauchte er Ryuuji an und wollte dann auf ihn losgehen, doch einer seiner Handlanger stellte sich dazwischen.

Dennoch gingen dann drei Typen auf Ranmaru los und wie der Zufall es so wollte tauchte als Retter in der Not Al auf und schickte die Typen mit ein paar gezielten Schlägen zu Boden.

„Bist du okay.. Ranmaru?“ fragte dieser dann ruhig.

„Du.. du bist doch der Kerl von vorhin“

Al wand sich dann zu Ryuuji. „Das hier ist ein Ort an dem Leute ihre Drinks genießen wollen.“

„Was denkst du eigentlich wer du bist?“

Nun mischte Ranmaru sich wieder ein. „Dann klären wir das eben draußen!“

Al schaute dann zu Ranmaru und sah wie entschlossen dieser war.

„Aber...“

„Ich hab mit dem Typ noch ne Rechnung offen und die will ich jetzt begleichen“ saget er ernst. Dann wand sich Ranmaru an Ryuuji. „Na komm.. lass uns raus gehen“

Al versuchte ihn dann nicht mehr aufzuhalten und sie gingen dann nach draußen an Deck.

Al würde Ranmaru aber beistehen. Immerhin wäre 6 gegen einen etwas unfair gewesen.

„Blamier mich bloß nicht .. ich hab einen Ruf zu verlieren“ sagte er ruhig zu Al der hinter ihm stand.

„Ich gebe mir Mühe.. keine Sorge“ saget Al.

Ryuuji gab dann seinen Männern das Startsignal und diese gingen auf Al und Ranmaru los. Doch schnell fanden die ersten beiden sich am Boden wieder.

„Du bist gut“ sagte Al lächelnd.

„Du bist aber auch nich ohne“

Und dann ging es auch schon weite rund kurze zeit später stand Ryuuji allein da. Dieser versuchte dann abzuhausen, doch Ranmaru sprintete ihm sofort hinterher und mit einem gekonnten tritt landete Ryuuji im Pool. Allerdings gewährte der Kimono dabei wieder nette Ausblicke auf seien Unterwäsche, was Al, der das nur zu gut sehen konnte die Sprache verschlug. Ranmaru landete dann wieder sicher und wand sich zu Al.

„Du bist ganzschön stark“

„Ja.. kann sein.. aber ich hab's gern gemacht“

„Ja Danke... Ich weiß noch gar nicht deinen Namen“ stellte Ranmaru dann fest. „Ich bin Ranmaru... und du?“

„Mein Name ist Albert Valentino. Aber sag bitte einfach Al zu mir“

„Al... also dann danke Al“ sagte Ranmaru leicht lächelnd.

„Also.. ich mag dich.. lass uns doch noch was trinken gehen“ schlug Ranmaru dann noch vor.

„Gern.. hört sich toll an“ Al war mehr als nur einverstanden gewesen und so gingen die beiden wieder zurück zur Bar.

Sie bestellten sich etwas hochprozentiges zu trinken und unterhielten sich nun etwas.

„Du bist echt lustig! Magst du Japan wirklich so sehr?“

„Oh Ja! Ich habe mein halbes Leben in Japan verbracht und dort viele Freunde gefunden und so“

„hmm.. das glaub ich.. Japaner sind eh sehr nett .. das sagt man uns jedenfalls nach“

„Allerdings... und mich hat schon immer ihr Kleidungsstil fasziniert... das trifft auch auf dich zu.. Ranmaru“

„hm?.. was ist denn an meinen Klamotten so interessant?“

„Naja.. wir sind hier in Italien... aber dennoch trägst du einen Kimono“

Ranmaru musste dann daran denken wie seien Frau ihn wegen seiner Klamotten immer runtergemacht hat und senkte dann den Blick.

„Ranmaru?!.. alles okay?“ frage Al dann leicht besorgt.

„Du bist der erste der zu mir sagt das es ihn nicht stört wenn ich so rumlaufe“ sagte er

und wand den Blick dann zu ihm.

„Wirklich?.. Ich sehe es eben von der männlichen Seite... du bist gut gebaut, muskulös ...und sehr attraktiv“ sagte Al leicht schmunzelnd.

„so.. findest du?“

„Ja.. und dein dunkles Haar passt gut zu deinem Kimono. sagte er ruhig und strich Ranmaru sanft durch die Haare.

Ranmaru lächelte leicht hatte aber nichts dagegen, da Al seinen Hand dann eh schon wieder wegnahm.

„aber ich finde dir würde sowas sicher auch stehen“

„Oh Nein... das denke ich nicht... es gibt nicht viele Männer denen so etwas wirklich steht.. aber du bist einer an dem ein Kimono perfekt aussieht“ sagte Al ruhig und schaute Ranmaru weiter an.

„Woo... du sagst immer so nette Sachen“ sagte Ranmaru schmunzelnd und trank nun schon sein 5. Glas, und er hatte sicher noch nicht genug. Ranmaru griff nämlich schon wieder zur Flasche. „Lass uns noch einen trinken.. der Abend ist noch jung“

„Klar.. gern“

Und so tranken sie noch ne ganze Weile weiter bis Al dann beschloss das es doch reichte und er Ranmaru dann mit zu sich aufs Zimmer nahm. Dieser würde ja heute und in seinem Zustand kaum zurück zu seiner Frau können.

Ranmaru lies sich dann auf Al's Bett fallen. „Das is also dein Zimmer Al?... Ziemlich klein“ sagte er ruhig und sein Kimono war schon wieder etwas verrutscht und bot nun Blick auf seine Beine. „Ich hab eine Suite.. eine gaaanze Suite“ sagte Ranmaru noch stolz grinsend.

„Du hast etwas zu viel getrunken Ranmaru.. warte einen Moment ich hol dir ein Glas Wasser“

„Ach lass gut sein... mir geht's gut! Außerdem trinke ich schon seit ich im Kindergarten war“ sagte er grinsen.

Al nahm dann ein Glas und eine Kanne Wasser. „Also das is ja nun nicht der richtige Weg..“ sagte er und schaute dann zu Ranmaru, welcher gerade am einschlafen war und Gott verdammt sah der Kerl geil aus. Der Kimono verdeckte wirklich nur noch das wichtigste, doch als Ranmaru sich mal umdrehte noch nichtmal mehr das und Al durfte sich nun an dem Anblick von Ranmaru's Hintern ergötzen. Das brachte Al doch ganzschön aus der Fassung und da er den Blick nicht von Ranmaru lassen konnte schenkte er das Wasser was eigentlich ins Glas sollte eben mal prompt daneben und wässerte so den Fußboden etwas.

Al setzt sich dann neben Ranmaru aufs Bett.

„Ranmaru.. es ist schon ziemlich spät... solltest du nicht in dein Zimmer zurück gehen?“ Davon wurde Ranmaru doch wieder etwas wacher und schaute Al nur an.

„Welcher Mann würde nach so einer Aktion schon freiwillig wieder angekrochen kommen.. ich jedenfalls nicht“

„Aber bist du sicher das sie nicht noch wütender ist wenn du nicht wieder kommst?“

Ranmaru gähnte etwas. „Sie wird's verkraften.. mach dir keine Sorgen“

Al stand dann auf und knöpfte sich das Hemd auf. „Okay ich glaub dir mal... „ sagte er ruhig und schaute Ranmaru wieder an der schon wieder am einschlafen war. Al machte dann noch das Licht aus und kletterte zu Ranmaru aufs Bett und legte eine Hand auf dessen Schulter.

„Ranmaru. Dein Gesicht ist so schön... Ich würde dich gern etwas berühren wenn ich darf?“

Als dann keine Wiederworte von Ranmaru kamen , drehte er diesen sanft auf den

Rücken und begann sanft dessen Brust zu streicheln. Seien andere Hand lies er über dessen Oberschenkel gleiten. Ranmaru öffnete doch wieder leicht die Augen, wehrte sich aber nicht. Lag vllt am Alkohol.

//hmm.. das fühlt.. sich gut an// dachte er sich bis er merkte wo Al ihn grad anfasste.

„Hey... was fasst du mich denn da an?“ fragte er etwas entsetzt und schauet zwischen seine Beine. Al lies sich nicht beirren und begann dann Ranmaru´s Brust zu liebkosen.

„H...Heyy!“

„Keine Panik... ich hinterlasse keine sichtbaren Spuren.. deine Frau wird nichts merken“ sagte er ruhig und schaute Ranmaru dann an.

„Heuet ist deine Hochzeitsnacht... „

„A...Al..“

„... und ich mache Liebe mit dir.“

Ranmaru keuchte etwas, denn Al´s Küssen die er seinem Körper schenkten schienen seine Haut darunter verbrennen zu lassen. Al machte Ranmaru dann das Band ab was dessen Kimono zusammen hielt und ließ es neben das Bett fallen.

Er liebkostete den Körper des anderen weiter und schaute ihm dann in die Augen. „Es gefällt dir doch oder?.. also entspann dich mal“ meinte Al ruhigen Tones.

„Es ist schön, aber.. es mit einem Mann zu machen heißt doch...“ doch weiter kam Ranmaru gar nicht da er dann Al´s Lippen auf den seinen spürte. Nach einer weile löste Al den Kuss wieder und schaute Ranmaru an.

„Es gibt eben Situationen, da ist es egal ob es ein Mann oder eine Frau ist“ hauchte er leise und nahm dann den Kuss umgehend wieder auf. Schließlich küsste Al langsam Ranmaru´s Oberkörper hinab. Es erregte Ranmaru ungemein und er schaute dann zu Al. „Al... das...“ dann spürte er aber Al´s Lippen an seinem Glied und er musste aufkeuchen.

„St-Stop, Al! Nicht.. noch mehr“ brachte Ranmaru keuchend über die Lippen.

Al lies dann davon ab und schaute ihn an.

„Ranmaru, es fühlt sich gut an, richtig?.. und.. wie ist es hier?“ er lies seien Hand dann zu dessen Hintern gleiten und drang mit zwei Fingern in den anderen ein. Ranmaru konnte nicht anders als wieder in sinnliches stöhnen zu verfallen.

„Fühlt sich an.. als wärst du bereit“ hauchte Al leise und schob sich dann schließlich langsam in Ranmaru. Es schmerzte etwas, doch er riss sich zusammen. Es war ein bisher unbekanntes Gefühl. Er biss die Zähne etwas zusammen und als Al dann begann langsam in ihn zu stoßen stöhnte er wieder auf.

„A-Al... es... fühlt sich so seltsam an“ brachte Ranmaru nur keuchend über die Lippen.

„Muss es nicht... es ist.. ganz normaler Sex“ hauchte er leise, während er langsam weiter zustieß.

//es tut weh// dachtet Ranmaru aber er lies Al weiter machen, da es ihm irgendwo doch gefiel.

„Ranmaru.. ohh Ranmaru“ hauchte Al leise zu ihm und küsste sanft dessen Hals.

„A-Al!“

Am nächsten Morgen würde Ranmaru von einer Schiffshupe geweckte und richtete sich etwas auf.

„hm?.. wo bin ich hier?“ fragte er sich kurz, aber dann erinnerte er sich wieder. Er fragte sich wo Al ist und dann sah er einen Zettel auf dem Tisch liegen. Mühselig quälte er sich aus dem Bett und las sich den Zettel durch.

//Bitte Entschuldige das ich vor dir gegangen bin, aber es würde zeit für mich zu gehen. gez. Al//

„Dieser Bastard“ knurrte Ranmaru leise und zog sich an. Er konnte kaum laufen und schleppte sich dann zu seinem Zimmer. „Verdammt... wo zur Hölle ist der hingegangen?“

//Ich hab ihn all die Dinge mit mir machen lassen und der haut ohne ein Wort ab//
fluchte er vor sich her. Dann ging vor ihm eine Tür auf und Kaoru kam raus.

„Ah! Hier bist du, Ranmaru... wo bist du gestern hingegangen?.. du siehst ziemlich blass aus“ stellte sie fest. Ranmaru der sich an der Wand abstützen musste schaute sie an und stellte sich dann normal hin damit es nicht so auffiel.

„Nichts.. es ist nichts“ sagte er leicht lächelnd.

„Na dann... lass uns gehen.. das Schiff hat schon angelegt.. und ich wollte mich entschuldigen.. ich weiß ja wie eigensinnig du bist“ sagte sie und schaute ihren Mann an.

Schließlich gingen sie dann von Bord und Ranmaru brauchet erst mal einen Eisbeutel gegen seinen Kater. Als er dann die Treppe runter ging hörte er eine ihm nur zu bekannte Stimme. Das war doch eindeutig...

„Al!!!“ er ging dann zu ihm und wollte ihn zur Rede stellen. Als Al dann seinen herzallerliebsten Ranmaru sah ging er sofort zu ihm und nahm dessen Hände. Sanft hauchte er ihm einen Kuss auf die Stirn.

„Ah, mein Ranmaru. Du warst letzte Nacht unglaublich“ sagte er ruhig zu diesem und lächelte leicht. „Ich glaube das werde ich nie wieder vergessen“

„W--warte mal.. was hast du da für Klamotten an?“

„Ich bin ein Mann der See. Ich kann dich leider nicht behalten!“ sagte er und es tat ihm schon wirklich Leid.

„Wie bitte?.. Behalten?!“

„Ranmaru! Wir wollen jetzt los“ rief Kaoru dann.

Knurrend ging Ranmaru dann mit seinem Bodyguard der ihm den Eisbeutel hielt weiter zu den anderen.

„Was ist an italienischen Männern nur so toll?! Ich will zurück nach Japan“ jammerte er leise.